

Verbesserungen im Stellwagenbetriebe.

Nach einer aus dem Rathause zugehenden Mitteilung hat sich der Stadtrat entschlossen, den ungenügenden Zuständen im Stellwagenbetriebe durch Einführung neuer Linien abzuheffen. Wir haben kürzlich auf die Mängel der öffentlichen Verkehrsmittel im Stadttinnern hingewiesen und es ist zu begrüßen, daß die Stadtverwaltung willens ist, ihnen wenigstens zum kleinen Teile abzuheffen. Dringend wäre allerdings eine Vermehrung der Wagen auf den bestehenden und neu zu schaffenden Routen und eine Verminderung der Intervalle. Aber hoffentlich wird die Reform auch diesen gewiß begründeten Forderungen bald gerecht werden.

Die Mitteilung lautet: „Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Rain genehmigt, daß mit Rücksicht auf die Verkehrsbedürfnisse und um einen einwandfreien Durchzugsverkehr nach allen Gebieten im Stellwagenbetrieb zu erzielen, vom 15. September angefangen folgende Stellwagenlinien betrieben werden: Nordbahn—Praterstern—Stephansplatz—Mariahilferstraße—Westbahn; Franz Josephs-Bahn—Porzellangasse—Stephansplatz—Favoritenstraße—Dttbahn; Nordwestbahn—Laborstraße—Stephansplatz—Alleegasse—Südbahn; Margareten (Bezirksamt)—Margaretenstraße—Graben—Hof—Freiung—Währingerstraße—Volksober; Hernalsgürtel—Allerstraße—Stephansplatz—Wollzeile—Landstraße Hauptstraße (Rochuskirche).“